

Sessionsbericht Kantonsrat Schwyz 12.03.2025

Heute im Schatten der Bundesratswahl



1) Wahlen nebenamtlicher Richter Strafgericht

Es ging ja nur um eine 10% Stelle und nicht mal Das wurde uns gegönnt! Unser SVP Kandidat aus einer Gewerbefamilie wurde mit 41 Stimmen nicht gewählt und einmal mehr sind wir übergangen worden, auch von der FDP.

2) Teilrevision Personal- und Besoldungsgesetz für die Volksschule

Unser Rückweisungsantrag wurde abgelehnt. Es gab unzählige Voten – wir hielten uns sehr zurück. Lehrpersonen müssten ihre Pensen erhöhen. Mit mehr Lohn wäre das Gegenteil der Fall und verschlimmert den Mangel.

Die Schule hat massive Probleme, welche nicht über den Lohn geregelt werden können! Sie wurde in den letzten Jahren von mitte-links kaputt gemacht und da muss nun korrigiert werden.

Dank 33 von uns, kann nun das Volk über die Lohnerhöhung abstimmen.

Wir möchten:

- die Erhöhung der Minimallöhne / Maximallöhne moderater zu gestalten;
- alternative Vergütungsmodelle für die ersten fünf bis zehn Dienstjahre prüfen;
- Anreize für Vollzeitpensen schaffen, wobei geprüft werden soll, ob die höheren Einstiegsgehälter nur Lehrpersonen erhalten, die mindestens zu 70 % angestellt sind;
- die administrativen Mehraufwände infolge der Einführung des neuen Beurteilungsreglements durch den Kanton minimieren.

3) Bildungsstrategie

Die Bildungsstrategie 2032 weist erhebliche Mängel auf und verfolgt in mehreren Punkten eine falsche Ausrichtung. Insbesondere sehen wir die integrative Förderung als grundlegend verfehlt an. Mitte-Links hat 20 Jahre das Bildungswesen geprägt und verschlechtert – jetzt mussten wir das korrigieren. Qualifizierte Kenntnisnahme: abgelehnt.

Anschliessende Geschäfte wurden verschoben, weil es einfach zu lange dauerte und die Sitzung um 1230 Uhr zu Ende war.

#kantonsratschwyz #gemeindeingenbohl #ingenbohl #ingenbohlbrunnen #svpktz #svpkantonschwyz #svpingenbohl